

## **Protokoll der Sitzung des Lauenburger Seniorenbeirats vom 11. Oktober 2018**

Teilnehmer: die Damen Ursula Schumacher, Renate Dieckfoß und die Herren Claus Beissner, Degenhard Christen, Otto Fedder, Herbert Güttler, Manfred Mangelmann, Wolfgang Rahn und Gerd Schwierzke.

Zunächst wurde das Programm des Nachmittags diskutiert, der Beitrag der Waldpädagogin Ute Lange zum Thema „Was haben Frauen im Wald zu suchen“ wurde trotz des zunächst irreführenden Titels beifällig aufgenommen. Die Begleitmusik wurde unterschiedlich beurteilt.

Für die November-Veranstaltung werden der neue Bürgervorsteher Wilhelm Bischoff und Bürgermeister Andreas Thiede die Senioren zum Stadtgeschehen nach der Kommunalwahl unterrichten. Leider musste der neue Vorsteher des Amtes Lüttau, Gerd Lüttge, der ebenfalls eingeladen werden sollte, wegen einer Terminüberschneidung absagen. Er wird nun bei der Januar-Veranstaltung erscheinen.

Der Seniorenbeirat veranstaltet sein Jahresessen am 06. Januar 2019, diesmal in der Gaststätte „Elbterrassen“ mit einigen Ehrengästen. Der Beirat wird eine Reihe von Ehrengästen, die ihm besonders verbunden sind, zu seiner Weihnachtsveranstaltung begrüßen.

Beiratssprecher Beissner hat ein erstes Gespräch mit dem neuen Medienberater der Lauenburger Bücherei, Herrn Epping, geführt. Dieser wird bei der Januar-Veranstaltung sein Programm vorstellen, in dem besonders die Bedürfnisse von älteren Leuten berücksichtigt werden.

Degenhard Christen, der sich in der Vergangenheit besonders um die Notfalldosen und Mappen kümmerte, hat nach Anfrage einen Teil der Dosen und Mappen der Rufer-Apotheke in Lauenburg in Kommission übergeben. Diese wird für den weiteren Vertrieb Sorge tragen.

Noch im Oktober wird in einem kleinen Arbeitskreis das Programm der Senioren-Veranstaltungen im Jahr 2019 diskutiert und festgelegt werden.

Erste Ausfahrten des Seniorenbeirats für die kommende Saison stehen bereits fest. Als große Veranstaltung steht eine Reise nach Polen im Mai an die polnische Ostsee-Küste mit Stationen in Leba, Lebork, dem frühere Lauenburg in Pommern, Danzig und in die Kaschubien fest. Im Dezember führt eine Lichterfahrt nach Hamburg, im März geht es nach Geesthacht in das Zentrum der Küstenforschung und schließlich im April in die Nähe von Hannover zum Spargelessen. Erste Informationen zur Fahrt nach Polen erteilt der Seniorenbeirat bei seiner November-Veranstaltung am 08.11.2018 im Mosaik.

Protokoll: Claus Beissner, Sprecher Seniorenbeirat Lauenburg/Elbe